Liebe Anschi! Es bewegt mich das wundervolle Brandi Kunst die Menschen anzuziehen und seine Eitelkeit Freude daran zu machen; er mischt mit Grazie, aber das Ergebnis bei ~~[illegible]~~ lieber Kostüm. So werden ja nicht andere können als der Jahrhundertmensch; es ist übrigens auf die Pflicht eines redlichen Menschen nach seinen Kräften zu helfen – ich weiß ja auch dazu bereit; aber die Sache ist recht hoffnungslos. Am allermeisten beunruhigt mich der neue Verlust: Heute die Nachricht zweimal mangelnd Antriebe, er meint – ich kenne die Brüder; aber das ist ~~[illegible]~~ alte Geschichte.

Nun, so bin ich gar ich froh, wenn dort ich die ganze Entwickelung zu traurig), aber doch zufrieden, daß ich aus dem Kasten herausgeblieben bin. Am 1/IV aus Monaco; am 1/IX ich aus dem Hofl. Institut in Rom. Ich fahre wahrscheinlich in 14 Tagen dorthin als Privatmann, um meinen Urlaub zu holen G. ein paar Bekannte zu machen. Die persönlichen Beziehungen werden bleiben, vielleicht sogar sich verstärken. Ich verbringe auf den Oktober in die Abruzzen, den Winter wahrscheinlich weiter in Neapel.

Was Sie zum Schluß über Ihre Empfindungen